

1. Record Nr.	UNINA9910818910203321
Titolo	Die Zeitung als Medium in der neueren Sprachgeschichte : Korpora - Analyse - Wirkung / herausgegeben von Oliver Pfefferkorn, Jorg Riecke, Britt-Marie Schuster
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-051601-2 3-11-051713-2
Descrizione fisica	1 online resource (196 pages) : illustrations, tables
Collana	Lingua Historica Germanica : Studien und Quellen zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur ; ; Band 15
Classificazione	LAN009010
Disciplina	073.09
Soggetti	German newspapers - Language German newspapers - History German language
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einführung -- Zeitung und Sprachentwicklung – Beobachtungen zu den ersten eineinhalb Jahrhunderten deutscher Zeitungen -- Die ‚Industrialisierung‘ von Presse und Sprache im 19. Jahrhundert -- Die Digitalisierung der deutschsprachigen Zeitungen des 17. Jahrhunderts – ein Projekt mit Komplexität! -- Pressegeschichte und Sprachgeschichte im Ostseeraum -- Zeitungssprache und Literatursprache bei der Ausbildung standardsprachlicher Normen im Deutschen im 17. und 18. Jahrhundert. Ein Vergleich anhand eines repräsentativen Korpus -- Die Volltextdigitalisierung der „Staats- und Gelehrten Zeitung des Hamburgischen Unpartheyischen Correspondenten“ und ihrer Vorgänger (1712–1848) und ihr Nutzen: Befunde zur Genese und zum Wandel von Textmustern -- Alte Zeitungen und historische Lexikographie. Nutzungsperspektiven, Korpora, Forschungsinfrastrukturen -- Von der „Berlinischen Privilegierten Zeitung“ zur „Königlich Privilegierten Berlinischen Zeitung“: Entwicklungstendenzen in der Äußerungsstruktur, Textgestaltung und Syntax -- Information und Meinung. Pressetextsorten vor der Trennungsnorm -- Die „Kaschauer Zeitung“ – Zur Kultur und Sprache

Sommario/riassunto

Die Untersuchung von Zeitungen wurde in der sprachgeschichtlichen Forschung bisher nur am Rande berücksichtigt. Allerdings erreichten Zeitungen schon im 18. Jahrhundert ein größeres Publikum als jede andere Kommunikationsform. Die „Zeitungssprache“ übte auf die Entwicklung des Deutschen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss aus, auch dadurch, dass überregionale Ausgleichstendenzen durch sie unterstützt wurden. Jedoch wurden diese Prozesse ebenso wenig systematisch untersucht wie der Sprachgebrauch der sich entwickelnden oder sich neu herausbildenden Rubriken und Pressetextsorten. Die vor allem in bildungsbürgerlichen Kreisen herrschende Abneigung gegen den Stil der täglich unter Zeitdruck für den Moment seriell produzierten Texte führte zur Vernachlässigung der Zeitung als wichtiger sprachhistorischer Quelle und damit zu nicht immer zutreffenden Einschätzungen ihrer sprachlichen Gestaltung. Zudem standen Zeitungen nur auszugsweise in repräsentativen digitalisierten Auswahlkorpora zur Verfügung. Neuerdings existieren jedoch groß angelegte Projekte zur Zeitungsdigitalisierung, die als Grundlage für neue linguistische Untersuchungen dienen können. Die Beiträge dieses Tagungsbandes thematisieren die Erstellung digitaler historischer Zeitungskorpora, Merkmale und Entwicklungstendenzen der Sprache der Zeitungen auf verschiedenen Ebenen und auf der Grundlage einzelner Korpora sowie die Bewertung der Zeitungssprache aus zeitgenössischer Sicht.

In the 18th and 19th centuries, newspaper publishing saw a major upsurge: the daily newspaper spread as an alternative to existing weekly newspapers and expanded the scope of available text types. "Newspeak" had considerable influence over the development of the German language. Projects to digitalize newspapers, as presented by this edited volume, help to illuminate this history.
